

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1844-011

Aufnahme-Datum: 09.08.2010

Gewässername: Kronhorster Trebel
Lage: Grimmen Nord Nw Kronh. Trebel
Straße: K 12
Kreisstraße
Todfunde: 1

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Vorfluter

Gewässerbreite [m]: 3
Gewässerverlauf: fast linear

Gewässertiefe [m]: 0,5
Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: schnell fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße). , Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis , Knick im Gewässerverlauf. Gefahr, dass Otter den kürzesten Weg wählen

Turbulenzen oder Turbulenzengefahr nach Regen usw. , Parallelweg, der Otter aus dem Wasser und damit auf die Böschung und dichter an die Straße führt.

sonstige Störfaktoren: Uferlinie verengt oder wird vom Bauwerk unterbrochen



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Maulprofil

Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 1,8
Lichte Höhe [m]: 2

Brückenlänge [m]: 10

Bermen-Anzahl: beidseitig
Bermenform: Laufbohle
Laufbohle

Bermen-Neigung: 0-15°
0-15°

Bermen-Breite [m]: 0,3
0,3

Bermen-Verfügbar: bei extremen Hochwa
bei extremen Hochwa

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 5
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 3
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1844-011

Aufnahme-Datum: 09.08.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: Fuchs
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0,36
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: oberste Priorität

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Querung hätte hier so nicht gestaltet werden dürfen! Bei Hochwasser und Turbulenzen ist die Unterquerung nicht möglich. Die Querung knickt und hat einen zu kleinen Querschnitt. Die Laufbohlen sind gut am Ufer angebunden, aber die Böschung ist viel zu steil. Die Otter wandern weiter oben, was die vorhandene Anbindung zwecklos macht. Durch die steile Böschung, die hohe Fließgeschwindigkeit des Wassers und die relativ hoch platzierte Laufbohle werden schwimmend wechselnde Otter das Wasser nicht leicht verlassen können, um zu markieren

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1844-011

Aufnahme-Datum: 09.08.2010

Fotos

Nr.: 1844-011_001_go.JPG

